



Jesus hat für Dich ein einzigartiges Jahr!



Zielgedanke:

Den Kindern soll vermittelt werden, dass dieses neue Jahr viele neue Dinge für sie bereithält. Sie können optimistisch in das neue Jahr gehen und wissen, dass Jesus in jeder Situation für sie da ist!



Ablauf:

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** „Schön, dass Du da bist“
CD: "Weil du Gott wertvoll bist" Nr:1
- **Clown**

Stoffi: ...Sooo, hier kommt jetzt mein neuer Kalender für's neue Jahr hin... *(klebt den Kalender irgendwo an, währenddessen kommt Person 2)*

Person 2: Hallo Stoffi! Was machst'n da?

Stoffi: Na, ich häng 'nen neuen Kalender auf! Willst du ihn dir mal angucken?

Person 2: Klar!...*(blättert's erste Kalenderblatt auf)*...Ääh...Stoffi?

Stoffi: Ja?

Person 2: Hast Du schon ein Geschenk für Deine Mutter? Die hat doch morgen Geburtstag? Das steht hier...

Stoffi: Was? Meine Mutter? Morgen? Geburtstag? Nein...meine Mutter hat am 35. Februar Geburtstag, glaube ich... Das stimmt nicht!

Person 2: Aber guck mal, es kommt sogar noch besser! Da steht, dass du heute einen Zahnarzttermin hast! Eigentlich müsstest du grad jetzt dort sein!

Stoffi: *(von Panik gepackt)* Was?!?! Zahnarzttermin?!?! Heute?!?! Aaaaaahhh!!!!... *(wieder ruhig)* Aber...Moment mal...ich war doch grad erst zwischen Weihnachten und Neujahr beim Zahnarzt...War auch gar nicht so schlimm.



Ich hab nämlich die Zähne fest zusammengebissen...dann tut's nicht so weh...das hat Mutti mir früher immer gesagt...Also, jedenfalls, das kann unmöglich sein, dass ich da 'nen Termin hab. Der ist erst frühestens in einem halben Jahr wieder.

- Person 2: Ja, aber da steht's. (*blättert weiter*) Und hier: An diesem Tag da steht, dass du da vor Gericht musst, weil du mit deinem Auto eine Ameise überfahren hast!
- Stoffi: Hääh?!?! Auto?!?! Ich fahr doch gar kein Auto!
- Person 2: ...hmmm, stimmt, das wär mir jetzt auch neu! Also, das ist aber sehr seltsam... (*blättert zur Umschlagseite, kuckt dann erstaunt*)...Du, sag mal, Stoffi...
- Stoffi: Ja?
- Person 2: Wieso steht da so viel Zeugs drinnen, was gar nicht stimmt? Wo hast du den denn eigentlich her?
- Stoffi: Na, den hab ich gebraucht gekauft! Von 'nem Bekannten von mir! Ganz billig!
- Person 2: Gebraucht gekauft?! Mensch, Stoffi, kuck mal hier: (*zeigt auf die Umschlagseite*) 2 0 0 6 !! Du hast 'nen Kalender vom vergangenen Jahr gekauft!! Mit den Terminnotizen von dem anderen drin!!
- Stoffi: Na ja, aber es war doch ein ganz billiger! Ich kann mir doch nicht so teure Sachen leisten! Und außerdem, die Monate und wieviel Tage jeder Monat hat, das ist doch in jedem Jahr gleich! Da macht's doch keinen Unterschied, ob vom neuen Jahr oder vom Alten!
- Person 2: Aber Stoffi!! Das ist doch Unsinn! Natürlich braucht man jedes Jahr einen neuen Kalender! Weil, das, was im Kalender vom alten Jahr steht, ist doch gar nicht mehr gültig! Du siehst's ja: der Geburtstag, der Termin beim Arzt oder der beim Gericht – alles erstens schon ganz alt und zweitens gar keine Termine von dir, sondern von dem, dem der Kalender vorher gehört hat! Das ist alles überhaupt nicht mehr interessant! Es muss jedes neue Jahr ein neuer Kalender her! Und weißt du, genau darum geht's auch heute im Kidsclub! Nämlich darum, dass Jesus ein neues einzigartiges Jahr für jeden von uns hat! Für jeden von uns!!
- Stoffi: Wirklich?
- Person 2: Na klar! Pass einfach mal gut auf! Dann mach's gut!
- Stoffi: Na dann, ...!



- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)



- **Spiele**

Müllpuzzle: Bei diesem Spiel werden ein Junge und ein Mädchen gebraucht. Beide bekommen einen Müllsack der mit zerknülltem weißem Papier gefüllt ist. Außerdem sind in jedem Müllsack 6 farbige Blätter, auf denen der Vers für diese Woche steht („Jesus hat ein einzigartiges Jahr für dich“)! Die Kinder müssen die farbigen Papiere 'raussuchen und diese in die richtige Reihenfolge bringen, so dass es den oben stehenden Satz ergibt. Wer als erstes fertig ist, hat gewonnen.



Spiele

„Zieh dich an“: Bei diesem Spiel werden ein Junge und ein Mädchen gebraucht. Beide bekommen je einen Stapel mit verschiedenen Sachen zum anziehen (z.B. Hose, Schal, Jacke, Schürze)! Wer als erstes alle Sachen angezogen hat, hat gewonnen.

*(Bitte passt auf, dass Ihr **keine Mützen** benutzt, wenn Ihr mit Kindern arbeitet, die manchmal Läuse haben oder Ihr Euch darüber nicht ganz sicher seid!!)*



- **Lieder**

„L-O-V-E“

„Nichts kann uns trennen“

Cd: "Weil Du Gott wertvoll bist" Nr: 17

- **Ermahnung**

(Regeln wiederholen, zum Zuhören animieren)

- **Puppentheater**

HELLERBERGGÄNG: „ Ein neues Jahr“

Cd: "Hellerberg:Gäng- Lass den peace rein" Nr:18&19

▪ **Geschichte/ Botschaft:**



Wir haben heute ja schon eine ganze Menge über unser „mega-geniales neues Jahr“ gehört. Und zu einem neuen Jahr gehört ja auch sowas hier. (*Kalender mit Jahreszahl 25 hochhalten, wo alle Monate auf einem Blatt sind und über die Hälfte der Monate schwarz angemalt sind*) Genau, ein Kalender! Wer von Euch hat dieses Jahr auch einen neuen Kalender aufgehängt? Super! Und wer von Euch weiß, welche Jahreszahl bei Euch auf dem Kalender steht? Okay, und welche Jahreszahl steht auf diesem Kalender? Genau, eine 25. Der Mann, von dem ich Euch heute erzähle, der lebte nämlich im Jahr 25. Das ist also vor fast 2000 Jahren gewesen! Und hier die verschiedenen Monate, die sind angemalt. Für was könnten denn die Farbe „Schwarz“ stehen? Trauer, Tod, schlechte Zeite, ... Genau! Dem Mann, der hieß übrigens Fred, dem ging es nämlich wirklich ziemlich schlecht! Im Januar, im Februar, im März,... fast das ganze Jahr! Ein Glück, dass es da ja noch ein Jahr 26 gab! Das sieht doch schon viel... uhhh... doch nicht so gut aus. (*man Blättert ein Blatt um und sieht dann den Kalender für das Jahr 26, wo allerdings noch mehr Monate als beim vorherigen schwarz angemalt sind*). Da gings dem schon wieder schlecht. Fast immer! Und im Jahr 27 (*wieder umblättern*)... sahs genauso aus!



Soll ich Euch sagen, warum es Fred die ganze Zeit so schlecht ging? Fred konnte nämlich nicht laufen. Er hatte kaputte – man sagte damals „lahme“ - **Beine**. Hier seht Ihr sie. (Pappstreifen – siehe Legende unten – am oberen Ende festhalten und „die Beine“ wackeln lassen) Deshalb lag Fred die ganze Zeit auf seinem **Bett**. Heutzutage hätte er einfach einen Rollstuhl gehabt, aber damals gab es das noch nicht. Fred konnte da froh sein, dass er **4 Freunde** hatte. Und die haben **Fred** in seinem **Bett**, so weit es ging, überall hingetragen.

Eines Tages hörte **einer** von den **4** Freunden, dass Jesus in der Stadt war. Das erzählten sie **Fred**, sie legten ihn auf das **Bett** und trugen ihn zu dem **Haus**, wo Jesus war. Die Häuser in dieser Gegend hatten damals übrigens **flache Dächer**. Aber als sie dann zu diesem **Haus** mit dem **flachen Dach** kamen, da waren schon **viele, viele Leute** da. Überall waren sie. So war es gar nicht möglich, dass **Fred** zu Jesus gelangen konnte. Da dachte sich Fred, na ja, da wird es wohl wieder ein eher trauriges Jahr, wie wohl alle in meinem Leben. Doch da sah **einer**, der **vier Freunde**, dass an dem **Haus** mit dem **flachen Dach** eine **Treppe** war. Also nahmen die vier Freunde **Fred** in seinem **Bett** und gingen die **Treppe** hinauf. Auf dem **Dach** angekommen, (hier nur aus Anschauungszwecken spitz) machten die vier Freunde in das Dach ein **Loch**. Und durch dieses Loch ließen sie Fred auf seinem Bett an einem **Seil** hinunter. Mensch, wie die Leut da geguckt haben! Und Fred dachte sich: „Oh Mann, Jesus hat doch genug zu tun und jetzt machen wir hier auch noch das Dach kaputt. Die hätten mich doch lieber zu Hause lassen sollen!“ Aber wisst ihr, was Jesus gemacht hat?! Als Jesus Fred sah, sagte er zu ihm: „Dir sind deine Sünden vergeben!“ Häh, wieso denn das? Was denkt ihr, warum die Freunde den Fred zu Jesus gebracht hatten? Genau, damit er gesund würde. Aber jetzt sagt Jesus „Dir sind Deine Sünden vergeben!“ Wisst ihr, warum Jesus das gesagt hat? Er

wusste, es stimmt nicht, dass die Hauptsache ist, dass man gesund ist. Natürlich ist das sehr wichtig und man wünscht es sich, aber noch wichtiger ist, dass wir Freunde von Gott sind. Und deshalb hat Jesus als erstes gesagt, dass dem Fred seine Sünden vergeben sind und er nun wieder ein Freund von Gott sein konnte. Aber das empörte einige Leute im Saal und sie dachten: „das darf der doch gar nicht!“ Und soll ich euch sagen, was Jesus dann gemacht hat? Er hat Fred angeguckt und zu gesagt: „Was ist leichter, einen Gelähmten gesund zu machen oder ihm zu sagen >>dir sind seine Sünden vergeben<<? Damit ihr aber wisst, das ich schon jetzt die Macht habe beides zu tun sage ich dir Fred: Steh auf, nimm dein Bett und geh!“

Und tatsächlich, plötzlich stand Fred auf, er packte sein Bett zusammen (*Pappstreifen zusammenlegen und unter den Arm klemmen*), klemmte es sich unter den Arm und... nein, er ging nicht nach Hause: er tanzte, so glücklich war er!

Zeichenerklärung!

Fred



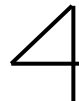
lahme Beine



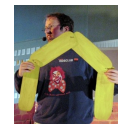
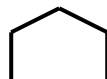
Bett



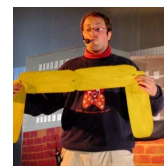
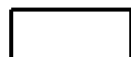
vier Freunde



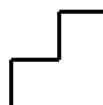
Haus



flache Dächer



Treppe



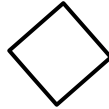
viele Leute



Dach



Loch



Seil



(Kalender hochhalten und umblättern- Jahr 28 ist nicht schwarz angemalt)
Die anderen Jahre ging es Fred meistens schlecht, aber nun war plötzlich alles anders! Jetzt war ein Jahr, mit völlig neuen Möglichkeiten! Er hatte trotzdem noch die Möglichkeit alles falsch zu machen oder aber ein supertolles Jahr zu erleben. Genau so, wie bei uns.



▪ Anwendung und Merkvers

Das war ja echt eine spannende Geschichte und jetzt möchte ich euch aber noch mal etwas über das neue Jahr erzählen. Schaut mal, was ich hier habe *(kommt mit einem großem Karton in dem viele unterschiedliche neue Kalender liegen)* Schaut mal hier. Was ist denn das? *(hält den ersten großen Kalender hoch und lässt die Kinder antworten)*



Und das hier? *(nach und nach werden verschiedene Kalender aus dem Karton genommen, denn Kindern gezeigt und vorn hingelegt)* Und so wie jeder dieser Kalender ganz unterschiedlich ist so seid auch ihr ganz unterschiedlich. Dieser Kalender z.B. ist sehr klein *(zeigt denn kleinen Kalender und zeigt dann auf ein kleines Kind und sagt:)* So wie Du, du bist auch noch klein. Oder dieser

Kalender hier ist sehr groß *(zeigt den großen Kalender und zeigt dann auf ein großes Kind und sagt:)* So wie Du, du bist sehr groß! Ihr seid echt unterschiedlich.... Und was ist das hier? *(holt aus dem Karton ein Blatt auf dem 2007 steht und nur leere Kästchen aufgemalt sind)* Und was ist das? Noch ein Kalender! Im Jahr 2007 warten nämlich viele neue Dinge auf euch und ihr wisst noch garnicht, was alles kommt. Sagt mir doch mal ein paar Dinge, die passieren können und eher nicht so gut sind. *(Kinder antworten lassen [z.B. Krankheit, Unfälle, schlechte Zensuren, Streit,..])* und dann bei jeder nicht so guten Sache, ein paar Kästchen im leeren Kalender schwarz

anmalen) Und was können gute Dinge sein, die euch passieren können? (auf Antworten der Kids warten, und die guten Dinge mit farbiegen Stieften in den Kalender, evt. auch durch



Symbole einmalen) Und nun seht ihr, wir wissen nicht was kommt, aber was wir wissen ist, dass Jesus echt immer da ist! Ich möchte jetzt mal etwas mit euch machen und dazu brauche ich mal einen Freiwilligen (ein Kind nach vorne holen und es fragen wie es heißt) Und nun sagen wir mal alle zusammen: Jeus hat ein einzigartiges Jahr für!(ca drei Kinder nach vorne holen und es immer wieder wiederholen) Super und jetzt würden wir euch gern noch segnen für das neue Jahr. (ein Kind nach vorne holen und es vor allen segnen) Segnen heißt, dass wir Euch das sagen, was Gott Euch sagen möchte. Zum Beispiel, dass er euch Kraft geben will, wenn es euch mal nicht so gut geht. Aber dass er auch mit euch lacht und fröhlich ist, wenn in eurem Leben die Sonne scheint- Gott ist da! Ihr könnt jetzt nach hinten zu den Mitarbeitern gehen oder hier zu mir nach vorne kommen und euch segnen lassen.



- **Lied:** „Denn dein Herz schlägt für mich“
Cd: "Weil du Gott wertvoll bist" Nr: 18
- **Aufruf und Segen**
- **Gruppenarbeit**
- **Materialien**
 - Kalender von 2006 mit vielen eingetragenen Terminen
 - 2 Müllsäcke gefüllt mit zerknülltem weißem Papier
 - 2x6 bunte Blätter mit "Jesus hat für dich ein einzigartiges Jahr" drauf
 - 2xHose 2x Schal 2x Schürze 2x Jacke
 - Kalender wo auf einem Blatt ein Jahr steht (Jahr 25 + nächstes Blatt Jahr 26 + nächstes Jahr 27) ⇒ viele Monate sind schwarz angemalt (Jahr 28 mit leeren Monaten)
 - "Fred" (4Pappstücke mit Musterklammern)
 - ca. 6 verschiedene Kalender von 2007
 - Blatt mit leeren Kästchen ⇒ Jahr 2007
 - schwarze und bunte Stiefte



s t o f f w e c h s e l e . V .

martin-luther-str. 29 01099 dresden büro_0351. 80 33 500 fax_0351. 80 33 501 treff_0351. 80 33 502
www.stoffwechsel.com info@stoffwechsel.com sozialbank dresden kto_3575202 blz_850 205 00